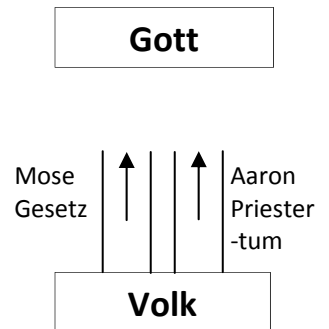


Hebräer 8

Der alte und der neue Bund – was unterscheidet sie?

Der alte Bund ruht auf zwei Säulen, die mit zwei Namen verbunden sind – Mose und Aaron, und mit zwei Begriffen – Gesetz und Priestertum. Dieser Bund hatte seinen Ursprung im erwählenden Willen Gottes und sollte sich erfüllen im Gehorsam des Volkes. Ziel des Bundes war die Gemeinschaft zwischen Gott und seinem Volk. Nur das Gesetz konnte keiner erfüllen und darum waren laufend neue Opfer nötig. Die Säulen reichten nicht an Gott heran. Der Gehorsam war zu kurz.



Der neue Bund beruht auf dem besseren Opfer und dem Gehorsam von Jesus. Was den Menschen nicht möglich war und ist, das ist durch Jesus Wirklichkeit geworden. Die Gemeinschaft zwischen Gott und uns Menschen ist hergestellt. Der Mittler dieses Bundes ist Christus als Hohepriester, der uns Menschen mit Gott verbindet. Er ist die „Hauptsache“, von der der Hebräerbriefschreiber redet (V. 1). Weil Jesus der zur Rechten Gottes erhöhte Hohepriester ist, kann er für jeden und für immer die Verbindung zu Gott öffnen und offen halten. Das ist wirklich ein viel besserer Bund.

